



DANK DER FRIEDRICH BLUHME UND ELSE JEBSEN-STIFTUNG: FREIWILLIGEN FEUERWEHR CURAU WIRD WUNSCH ERFÜLLT

Veröffentlicht am 28.01.2025 um 15:15 von Redaktion Stodo.NEWS

Aufgrund vermehrter Vegetationsbrände im Einsatzgebiet kam im Jahre 2023 der Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr Curau nach einem ausgerüsteten Anhänger, der bei Wald-, Flächen- und Vegetationsbränden zum Einsatz kommen soll, auf. Dieser Wunsch ist jetzt erfüllt worden. Trotz aller berechtigten Gründe gibt es nach dem Brandschutzgesetz kein zwingendes Erfordernis für die Anschaffung und Vorhaltung eines solchen Anhängers. Eine Realisierung aus Mitteln der Gemeinde Stockelsdorf als Träger der Feuerwehr schied somit aus. Dennoch wollten sich weder Bürgermeisterin Julia Samtleben noch Wehrführer Klaus Hinz damit zufriedengeben. So erfolgte am 18. Dezember 2023 eine Antragstellung bei der in allen Belangen Stockelsdorf sehr zugewandten Friedrich Bluhme und Else Jepsen-Stiftung. Am 1. Juli 2024 konnte sich die Gemeinde Stockelsdorf mit der



Bürgermeisterin Julia Samtleben präsentiert mit Feuerwehrleuten den neuen Anhänger zur Bekämpfung von Wald-, Flächen- und Vegetationsbränden.

Freiwilligen Feuerwehr Curau über eine Förderzusage von knapp 17 000 EUR für die Anschaffung des gewünschten Anhängers inklusive Zubehör freuen. Das Ordnungsamt der Gemeinde Stockelsdorf übernahm anschließend die Beschaffung. Das Vorstandsmitglied der Friedrich Bluhme und Else Jepsen-Stiftung, Andreas Gurth, hatte am 23. Januar 2025 die Freude, im Beisein von Bürgermeisterin Julia Samtleben den Anhänger offiziell an Wehrführer Klaus Hinz sowie den anwesenden Kamerad:innen der Freiwilligen Feuerwehr Curau zu übergeben. Der Anhänger ist mit einer Auffahrrampe, einem Verzurrsystem und Innenbeleuchtung ausgestattet. Der Boden besteht aus rutschfestem und stabilem Alu-Riffelblech. Beladen ist der Anhänger mit einem Rollcontainer. Dieser ist mit einem Regnersystem, einem Schlauchtragekorb mit zwei Strahlrohren, einem Verteiler, einem Übergangsstück und vier Schläuchen bestückt. Nach der Übergabe lud Wehrführer Hinz die Gäste und Kamerad:innen zu einem kleinen Imbiss ins Gerätehaus ein. Er dankte Andreas Gurth für die Bereitstellung der Mittel in Höhe von insgesamt 16 798,64 Euro. „Der Anhänger wird nicht nur bei Wald- und Vegetationsbränden sehr hilfreich sein, sondern auch bei Hochwasserlagen.“ Ein Dank ging auch an die Bürgermeisterin für die Unterstützung und an das Ordnungsamt für die schnelle Bearbeitung.